PFARRBRIEF

KATHOLISCHE
PFARREIENGEMEINSCHAFT
ST. JAKOB

ST. JAKOB CHRISTKÖNIG HEILIGKREUZ ST. PIUS ST. MAURITIUS

20. Dezember 2020 – 31. Januar 2021

Nr. 13

Christus ist geboren

Inhaltsverzeichnis

Für das Ganze

editorial 3
Nachruf Pfr. i. R. Bruno Hahn 5
Aktionen im Advent – Rückblick- 6
Erstkommunionvorbereitung 2020/2021 8
Offene Kirchen an Weihnachten 9
Orgelmusik 10
Der tägliche Podcast im Advent 10
Sternsingeraktion 11

Gottesdienstordnung 13
Taufen 19
Anmeldung zu Gottesdienst 20
Verstorbene 21
Öffnungszeiten unserer Kirchen 21
Die Kleiderkammern 21
Termine für die Pfarreiengemeinschaft 22

Aus der Pfarrei Christkönig 23
„Freude schenken - Weihnachtswünsche erfüllen“ 23

Aus der Pfarrei St. Jakob 24
Mitmachkirche 24
Gabenzaun 24
Gaben am Zaun! 25
Abschied Kleiderkammer Moltkestraße 26
Missio Handyaktion 26

Aus dem Dekanat 27
Handtuchaktion Father Anthony 27
Anmeldung in den Willi Graf Schulen 27

Aus dem Bistum 28
Pastoral und kirchliches Leben neu ausrichten und weiterentwickeln 28
Gottesdienstübertragungen /Angebote im öffentl.rechtl.Fernsehen 30

Adressen und Öffnungszeiten 31

Redaktionelle Vorbemerkung:
Der Pfarrbrief wurde am Morgen des 15. Dezember 2020 in den Druck gegeben. D. h.: in der Bundespressekonferenz vom 13. Dezember wurde darauf hingewiesen, dass es noch Abstimmungen geben werde zwischen den Kirchen und dem Bundesministerium des Inneren. Die Ergebnisse dieser Abstimmungen lagen uns in einer entsprechenden Anweisung des Bistums Trier noch nicht vor. Deshalb gehen wir zum Zeitpunkt der Drucklegung davon aus, dass die Gottesdienste an Weihnachten so durchgeführt werden können, wie geplant.
Freilich: Klar ist schon jetzt:
- Nur zu den Gottesdiensten im Vorhinein Angemeldete können daran teilnehmen!
- Es darf keinen gemeindlichen Gesang in den Gottesdiensten geben!

Liebe Mitchristen unserer Pfarreiengemeinschaft,

zum diesjährigen – vielfach so ganz anderen – Weihnachtsfest auf dem Titelbild des Weihnachtspfarrbriefs „nur“ eine Skizze; Studien zu Maria mit dem Jesuskind und der Kopf des Joseph; kein fertig komponiertes Krippenbild … (Diese Skizze stammt aus der Feder des berühmten Renaissancemalers RAFAEL).

Mir scheint dieses fast nur Angedeutete angemessen, da doch so vieles im diesjährigen Weihnachten „angedeutet“ bleibt: angesichts der Unsicherheiten und Sorgen und Nöte, die uns durch die Pandemie belasten.

Das „Fürchtet euch nicht!“ des Engels, zu den lichtaufgeschreckten Hirten gesprochen, wird in diesem Jahr nicht aus fröhlichem Kindermund in vollen Familienmetten gesungen. Und am Ende der abendlichen und nächtlichen Christmetten hallt nicht - aus vielfachem Mund gesungen - das „Stille Nacht“ durch die Kirchenräume. Es wird ein stilleres Weihnachten werden. Auch in unseren Häusern. Und Fragen werden da sein, die vielleicht in unserem Inneren lärmen, und Zweifel: wie wird das werden? Wie wird das weitergehen? Dieses zu Ende gehende Jahr wird so wenig im Rausch verabschiedet wie das Neue begonnen. Auch der Jahreswechsel wird stiller werden.

Doch gerade deshalb muss die Botschaft verkündet werden: Christus IST geboren! „Christ, der Retter ist da!“, wie es im Lied heißt. Vielleicht lesen Sie die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium eindringlicher sich selbst vor, Ihren Kindern, Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin: „… So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind … Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen“ (Lukas 2, 1-21).

Ein für mich krisenfester Wegbegleiter durch den Advent ist P. Alfred Delp SJ, der am Lichtmesstag 1945 von den Nazis hingerichtet wurde. Advent und Weihnachten 1944 „feierte“ er im Gefängnis, mit den Händen in Eisen. Meditationen, die er in der Kerkerzelle geschrieben hatte, konnten als Kassiber herausgeschmuggelt werden. Auch zur Heiligen Nacht hat er geschrieben; aus dieser Betrachtung zitiere ich:

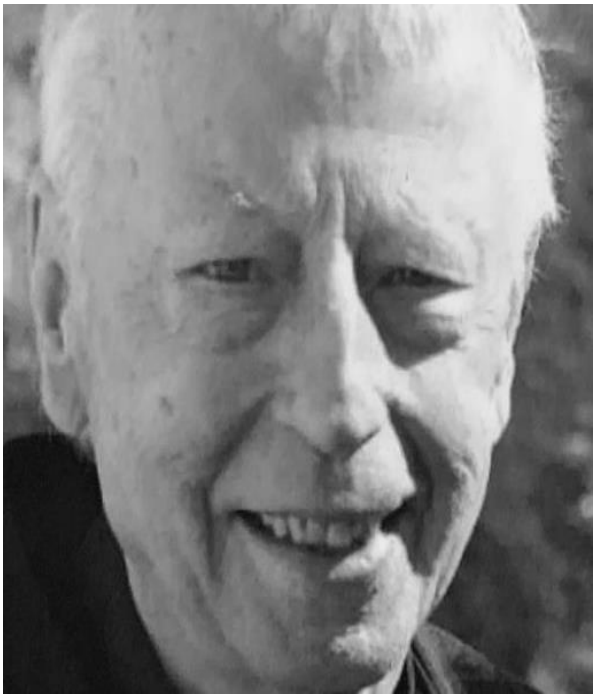
„Und hier sind wir auf der Höhe angekommen, auf der das **respirare**, das **Aufatmen** nun doch geschieht und geschehen darf und geschehen soll. Die Welt ist in ihrem Lauf geblieben, aber sie ist zur Barke des Herrgotts geworden, die kein Sturm umwerfen, keine Flut hinabreißen wird. Das Leben ist in seinen Gesetzen und Spannungen geblieben. Der Herrgott hat sich diesen Spannungen untergeordnet und eingeordnet. Er trägt sie mit und erhöht das Kraft- und Tüchtigkeitspotential der ganzen Menschheit.
Als letztes aber: der Mensch ist nicht mehr allein. Der Monolog war nie die gesunde und glückhafte Lebensform des Menschen. Der Mensch lebt nur echt und gesund im Dialog. Alle diese Mono-Tendenzen sind vom Übel. Aber daß das Bestehende der Spannungen des Daseins und der Lasten Gottes den Menschen nun in den Dialog mit Gott beruft, das überwindet die schrecklichste menschliche Krankheit: die Einsamkeit, endgültig und wirklich. Es gibt nun keine Nächte mehr ohne Licht, keine Gefängniszellen ohne echtes Gespräch, keine einsamen Bergpfade und gefährlichen Schluchtwege ohne Begleitung und Führung.
Gott ist mit uns: so war es verheißen, so haben wir geweint und gefleht. Und so ist es seinsmäßig und lebensmäßig wirklich geworden: ganz anders, viel erfüllter und zugleich viel einfacher als wir meinten.
Den Lasten Gottes soll man nicht ausweichen. Sie sind zugleich der Weg in den Segen Gottes. Und wer dem herben und harten Leben die Treue hält, dem werden die inneren Brunnen der Wirklichkeit entsiegelt und ihm ist die welt in ganz anderem Sinn nicht stumm, als er ahnen konnte. Die Silberfäden des Gottesgeheimnisses alles Wirklichen fangen an zu glänzen und zu singen. Die Last ist gesegnet, weil sie als Last Gottes anerkannt und getragen wurde.
Gott wird Mensch. Der Mensch nicht Gott. Die Menschenordnung bleibt und bleibt verpflichtend. Aber sie ist geweiht. Und der Mensch ist mehr und mächtiger geworden. Laßt uns dem Leben trauen, weil diese Nacht das Licht bringen mußte. Laßt uns dem Leben trauen, weil wir es nicht allein zu leben haben, sondern Gott es mit uns lebt.“

Ich wünsche Ihnen
– auch im Namen von Gemeindereferentin Barbara Heid, Diakon Roland Isberner, Kooperator Father Anthony und unserer Pfarrsekretärinnen Frau Reimann-Jung, Frau Kurz und Frau Engel –
ein segenerfülltes Weihnachten, ein Gottnähe schaffendes Christfest!

Dechant Benedikt Welter, Pfarrer

In Memoriam Pfarrer i. R. Bruno Hahn

*** 09.09.1938 - + 23.09.2020**



Am 8. Oktober 2020 haben wir in „seiner“ Kirche Heilig Kreuz das Requiem für ihn gefeiert und ihn auf dem Hauptfriedhof Saarbrücken beigesetzt: **Pfarrer i. R. Bruno Hahn**. Mir erschien der Weihnachtspfarrbrief wegen seiner größeren Verbreitung angemessen, um hier das „In Memoriam“ erscheinen zu lassen.

„Die Hoffnung,
die das Risiko scheut,
ist keine Hoffnung …
Hoffen heißt,
an das Abenteuer der Liebe glauben,
Vertrauen zu den Menschen haben,
den Sprung ins Ungewisse wagen
und sich ganz Gott überlassen.“

Dieses Wort des lateinamerikanischen Bischofs Dom Helder Camara hat Bruno Hahn als Weihespruch zu seiner Priesterweihe 1976 gewählt. Sein priesterlicher Werdegang ist eng mit Heilig Kreuz verbunden: schon als Diakon lernte er unter dem damaligen Pfarrer Albert Dörrenbächer die Folsterhöhe kennen (so wie Albert Dörrenbächer zuvor als Diakon bei Pfr. Wolfgang Müller).

Bruno Hahn hatte dann die große Aufgabe zu meistern, den Neubau des heutigen Gebäudeensembles aus Pfarrzentrum mit Kirche und Pfarrhaus zu errichten. 1996 wurde das uns bekannte Heilig Kreuz von Bischof Dr. Hermann Josef Spital konsekriert. Auch nachdem er 2001 die Aufgabe übernommen hat, die Leitung der Pfarrei Herz Jesu in Spiesen – Elversberg zu übernehmen, blieb er „seinen Heilig Kreuzern“ verbunden. Das donnerstägliche Frühstück mit seinen Freunden Martin Fuchs (Küster und Hausmeister) und Reinhold Jahn war festes Ritual, das die drei nach dem Ruhestand von Pfr. Bruno Hahn mit dem Messbesuch in St. Jakob eröffneten.

Ich selbst bin unserem lieben verstorbenen Mitbruder auch persönlich mehrfach verbunden: ich bin im gleichen „Klösterchen“ in Engers am Rhein geboren wie er, und in meiner Pennäler Zeit war er Jugendpfarrer und hat im Priester- und Exerzitienhaus St. Thomas ein geistliches Wochenende für Schülerinnen und Schüler angeboten. Ihn da zu erleben, war auch ein Baustein, für meine Entscheidung, Priester zu werden.

Als einer seiner Nachfolger bin ich Pfr. Bruno Hahn zutiefst dankbar für das Zeugnis, das er in Übereinstimmung zu seinem Primizwort durch sein Leben gegeben hat. Trotz der Coronabeschränkungen hat die Anteilnahme so vieler aus seinen verschiedenen priesterlichen Wirkstätten gezeigt, wie sehr er den Menschen und die Menschen ihm verbunden waren. Für uns darf er nun in Gott erfahren, dass die Hoffnung, die ihn bewegt hat, Erfüllung erfährt: ganz in Gott leben zu dürfen.

Dechant Benedikt Welter, Pfarrer

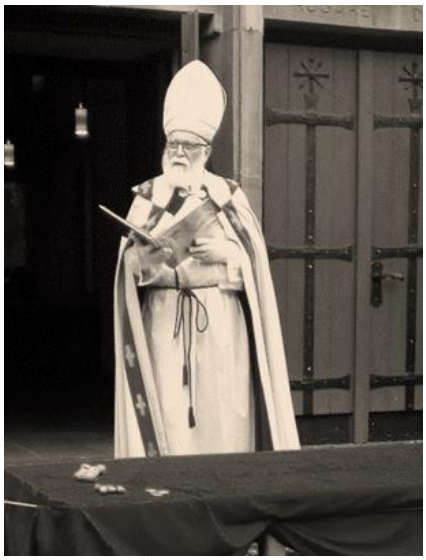
„Advent in der Tüte“

Pünktlich zum 1. Advent wurde fast 100x „Advent in der Tüte“ ausgefahren – hauptsächlich an die kommenden Kommunionkinder. Mit einer täglichen Geschichte und einem adventlichen „Care-Paket“ waren und sind die Familien eingeladen, sich zu Hause eine kleine, tägliche Auszeit zu gönnen – mit dem Blick dahin, was uns an Weihnachten geschenkt ist. Täglich gibt es zur Hörspiel-Geschichte das passende Fensterbild!

Der „mobile Nikolaus“

Bischof Nikolaus, der im 3./4. Jahrhundert lebte, vermied es, bei seinen guten Taten in die Wohnungen der Familien zu gehen – er verteilte seine guten Gaben lieber bei Nacht und Nebel, um nicht gesehen zu werden. In dieser Tradition war der Nikolaus in diesem Jahr am 05.12. in unserer Pfarreiengemeinschaft unterwegs. Heimlich und leise schlich er an die Häuser und beschenkte die Kinder, deren Eltern den Nikolaus „bestellt“ hatten sowie unsere Messdienerinnen und Messdiener. An manchen Türen standen Wasser oder Milch und etwas Gebäck zur Stärkung des Nikolaus bereit, wofür der Nikolaus sich ganz herzlich bedankt. Die Kinder haben sich sehr über die kleine Überraschung gefreut.

Nikolaus – unterwegs in unseren Kirchen Christkönig und St. Jakob



Wenn auch die Familien nicht zu Hause besucht werden konnten, so ließ Nikolaus es sich nicht nehmen, am 06. Dezember die Mitmachkirche in St. Jakob und anschließend die Hl. Messe in Christkönig zu besuchen, um den Kindern eine Freude zu bereiten. Die anwesenden Kinder hat er gelobt und ihnen gesagt, wie sehr er sich freut, sie hier zu treffen. Viele Kinder konnten ein Lied oder ein Gedicht aufsagen, was den Nikolaus sehr erfreute. Der Nikolaus hat sich so wohl gefühlt, dass er im nächsten Jahr sicher wieder vorbeischauen wird.

„Mein Schuh tut gut“ – Aktion der Kolping-Familie Alt-Saarbrücken

Ein voller Erfolg war die diesjährige Aktion „Mein Schuh tut gut“. 19 Kisten mit Schuhen wurden verpackt und verschickt – ca. 200 Kilo Schuhe! Die Schuhe werden durch Kolping Recycling sortiert. In den Empfängerländern existieren keine Schuhhersteller, so dass Sie Händlerfamilien bei der Sicherung ihres Einkommens helfen. Gleichzeitig ermöglichen Sie den Schuhkäufern den Kauf guter Schuhe - ohne die Aktion könnten sie sich keine oder nur minderwertige Schuhe leisten. Darüber hinaus vermeiden Sie auch viel Müll und sparen wertvolle Rohstoffe ein. Der Erlös geht an die Internationale Adolph-Kolping-Stiftung. Eine rundum gute Aktion! Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

Ein Advents-Päckchen für die Mitglieder der Kolping-Familie

Der Vorstand der Kolping-Familie hat sich eine nette Alternative zum gemütlichen Beisammensein am Kolping-Gedenktag ausgedacht. Für jedes Kolping-Mitglied wurde ein Advents-Päckchen geschnürt. Der liebevoll zusammengestellte Adventsgruß hat freudige Überraschung ausgelöst – insbesondere die nicht mehr so ganz mobilen Mitglieder zeigten sich überaus froh und dankbar.

Meditativer Weg durch den Advent – mit drei Mitmachstationen für Kommunionkinder und interessierte Familien

Die Veranstaltung für unsere Kommunionkinder „Auf der Suche nach dem Kind im Stall“ musste leider coronabedingt abgesagt werden.
Stattdessen dürfen die Kommunionkinder mit ihren Familien einen meditativen Weg durch den Advent machen, mit drei Mitmach-Stationen auf dem Weg, darunter eine adventliche/weihnachtliche Bastel-Station. Es ist keine Anmeldung erforderlich, da die Stationen in keiner bestimmten Reihenfolge gemacht werden müssen und jede Station mit Abstand mindestens doppelt durch eine Familie „besetzt“ werden kann.
Interessierte außerhalb des Kommunionkinderkreises sind herzlich willkommen.
Insgesamte Dauer des Weges: ca. 30 Minuten.
Ort: Kirche St. Jakob
Termine: **Samstag, 19. Dezember, zwischen 9.30 Uhr und 17 Uhr**

„Denn euch ist ein Kind geboren!“ – Krippenspiel per Video

Weihnachten in diesem Jahr ist anders. Ein live aufgeführtes Krippen- oder Singspiel darf nicht sein. Volle Kirchen dürfen nicht sein. Große Familienfeiern – abgesagt! Und doch: Weihnachten findet statt.
Anders, ja. Aber hat Weihnachten nicht eh schon alles anders gemacht? Mit unserem Krippenspiel, das wir als Video aufnehmen, möchten wir die Botschaft, die alles anders macht, zu Ihnen in die Welt hinaustragen. Den youtube-link für das Video können wir Ihnen hier im Pfarrbrief noch nicht zur Verfügung stellen, weil wir noch mitten im Dreh und Schnitt stecken. Den link und QR-Code werden Sie pünktlich zum Heiligen-Abend auf unserer Homepage finden. Einen entsprechenden Flyer mit link und QR-Code zum Video liegen ab dem Heiligen Abend in unseren Kirchen zum Mitnehmen bereit. Viel Freude beim Video-Krippenspiel mit Akteuren aus unserer Pfarreiengemeinschaft und Kommunionkindern.

Offene Kirchen an Weihnachten

Kein Platz mehr frei in einem unserer Weihnachtsgottesdienste? Ähnlich erging es Maria und Josef; sie suchten zwar keinen Platz in einem Weihnachtsgottesdienst, aber sie suchten einen warmen Platz zum Schlafen, in einer Herberge – nur: sie fanden keinen Platz. Wir haben zwar keinen Stall, in dem Sie Unterschlupf finden können, aber wir öffnen unsere Kirchen außerhalb der Gottesdienstzeiten, so dass – wenn Sie schon nicht physisch einen Gottesdienst mitfeiern können – Sie wenigstens physisch in einer unserer Kirchen Unterschlupf finden können – zum stillen Gebet in weihnachtlicher Atmosphäre – zur Betrachtung der Krippen – zum Lauschen von weihnachtlichen Liedern – in manchen Kirchen auch zum Hören weihnachtlicher Texte. Natürlich dürfen Sie die Kirchen auch vor oder nach dem Besuch eines unserer Outdoor-Gottesdienste aufsuchen oder wenn Sie einfach nur das Bedürfnis haben.

Unsere Kirchen sind wie folgt für Sie geöffnet:

Christkönig:	Heiliger Abend, 24.12., 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
	1. Weihnachtstag, 25.12., 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
	Am 25.12. haben Sie in der Zeit zwischen 15 und 16 Uhr die Möglichkeit zum Empfang der Heiligen Kommunion.
Hl. Kreuz:	Heiliger Abend, 24.12., 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr.
	Das Team der KiTa Hl. Kreuz erwartet Sie und Dich mit großer Freude und hält die ein oder andere Überraschung zum Lauschen und Mitnehmen bereit.
St. Jakob:	Heiliger Abend, 24.12., 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
	1. Weihnachtstag, 25.12., 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
	Am 25.12. haben Sie in der Zeit zwischen 14 und 15 Uhr die Möglichkeit zum Empfang der Heiligen Kommunion.
	An beiden Tagen laden zwei Stationen zum Mitmachen ein.
St. Pius:	Heiliger Abend, 24.12., 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
	1. Weihnachtstag, 25.12., 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Hauskommunion

In diesem „besonderen“ Jahr wollen wir Ihnen die Möglichkeit bieten, innerhalb der Familie einen **Hausgottesdienst** zu gestalten, auch **mit Kommunionspendung**. Dabei sollen der Zusammenhalt und das gemeinsame Gebet mit der ganzen Pfarrei, besonders mit den Weihnachtsgottesdiensten bedacht werden. Die Familie ist Kirche im Kleinen, daher ist es wichtig, gerade an solchen Tagen miteinander auch seinen Glauben zu feiern. An Weihnachten werden viele Menschen –auch bei uns – die Eucharistie vermissen, weil sie die üblichen Gottesdienste nicht besuchen können.

Um Ihnen die Gelegenheit des Kommunionempfangs zu ermöglichen, wollen wir Ihnen vor Weihnachten die Möglichkeit geben, die Kommunion mitzunehmen.

Am 23. Dezember können Sie die **Hostien zur Hauskommunion im der Kirche St. Jakob abholen**. Einige Gefäße zum Transport sind vorhanden und zum Ausleihen bereit. Das Pfarrhaus ist von **09 – 13 Uhr und von 16- 18 Uhr** besetzt.

Bitte machen Sie bis zum 22.12. einen Termin fest, damit es zu keinen „Menschenansammlungen“ kommt.

Ein Faltblatt mit Texten zum Hausgebet und Hauskommunion stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit des Kommunionempfanges am Weihnachtstag 25.12.20, außerhalb der Eucharistiefeier, in St. Jakob von 14 – 15 Uhr und in Christkönig von 15 – 16 Uhr.

Diakon Roland Isberner

Orgelmusik in besonderen Zeiten

Ab sofort können Sie auf der Homepage unserer Pfarreiengemeinschaft wöchentlich Orgelmusik hören.

Einfach reinhören unter: www.sanktjakob.de

Der tägliche Podcast im Advent und in der Weihnachtszeit

Er ist noch da: der tägliche Podcast der Pfarreiengemeinschaft St. Jakob – künftig immer in den geprägten Zeiten des Kirchenjahres.

Bis einschließlich zum 10. Januar können Sie unseren podcast täglich verfolgen. Ein kurzer, geistlicher Impuls zum Innehalten. Zum Durchatmen in dieser doch ganz anderen Advents- und Weihnachtszeit!

Hören Sie einfach mal rein! Pünktlich zur Fastenzeit geht’s dann wieder täglich weiter.

Den podcast finden Sie auf unserer Homepage.

Nun hat es auch die Sternsinger-Aktion erwischt. Wie Sie alle gehört haben: der harte Lockdown geht bis zum 10 Januar, möglicherweise auch noch in die Verlängerung. So haben wir uns schweren Herzens entschlossen, die Kinder **nicht** in Gruppen zu Ihnen an die Haustüren zu schicken. Wir möchten weder Sie noch die Kinder gefährden. Ich muss gestehen, mir blutet das Herz beim Schreiben dieser Zeilen. Aber die Gesundheit von uns allen geht vor.

Die Welt braucht eine Frohe Botschaft!

Uns ist es wichtig, dass Sie und Ihre Wohnungen gerade in dieser herausfordernden Zeit unter Gottes Schutz und Segen stehen. Darüber hinaus dürfen wir in diesen – auch für uns selbst – harten Zeiten die Menschen nicht vergessen, die auf die Unterstützung der Sternsinger angewiesen sind.

So kommt der Segen Gottes zu Ihnen nach Hause:

20*C+M+B+21

1. Möglichkeit: Über diesen Pfarrbrief!

Diesem Pfarrbrief liegt ein Segensgruß bei, den der Pastor zuvor gesegnet hat. Ebenso liegt ein Spendentütchen bei, in das Sie Ihre Spende hineinlegen können und das Sie beim nächsten Mal zum Gottesdienst mitbringen können oder in einem der Pfarrbüros abgeben können.

2. Möglichkeit: „Segen to go."

Am Wochenende 09. und 10. Januar sind unsere Kirchen zu folgenden Zeiten geöffnet:

- St. Pius: Samstag, 09. Januar, 16-17 Uhr. Der Gruß der Sternsinger wird zusätzlich einmal im Anschluss an die Messe gezeigt.
- Heilig Kreuz: Sonntag, 10. Januar. Der Gruß der Sternsinger wird im Anschluss an die Messe gezeigt (ca. 10.30 Uhr).
- St. Jakob: Sonntag, 10. Januar, 12 bis 15 Uhr
- Christkönig: Sonntag, 10. Januar, 11.30 Uhr bis 14 Uhr.

In dieser Zeit können Sie sich einen Segensgruß in der Kirche abholen und Ihre Spende hinterlegen. Gleichzeitig erwartet Sie in den Kirchen St. Jakob und Christkönig ein digitaler Gruß der Sternsinger.

3. Möglichkeit: Segen im Briefkasten!

Wir bringen Ihnen den Segensgruß nach Hause und werfen ihn in den Briefkasten. Dazu bitten wir Sie, sich telefonisch oder per Mail bei uns zu melden. Dem Segen legen wir einen Flyer bei, wie und wo Sie Ihre Spende tätigen können. (0681-52678 / gemeindereferentin@sanktjakob.de).

Online-Spende

Ihre Spende für die diesjährige Sternsinger-Aktion können Sie auch online tätigen. Das funktioniert folgendermaßen:

- über nachstehenden link: https://spenden.sternsinger.de/-zae8aG_
- per abgedrucktem QR-Code:

Beides finden Sie auch auf unserer Homepage.
Gerne teilen wir Ihnen im nächsten Pfarrbrief mit, wieviel Spenden insgesamt in unserer Pfarreiengemeinschaft eingegangen sind.

Sternsingen in unserer Pfarreiengemeinschaft – Wir gehen zwar nicht von Tür zu Tür – aber magst du trotzdem zur Aktion beitragen?

Leider ist es uns dieses Jahr nicht möglich, dass Ihr als Heilige Drei Könige verkleidet durch die Straßen unserer Stadt zieht. Wir bedauern das sehr, weil die Sternsingeraktion eine tolle Sache ist: für euch Kinder, für viele notleidende Kinder auf der ganzen Welt und für die Menschen unserer Stadt, denen ihr normalerweise den Segen Gottes ins Haus bringt.
Nichtsdestotrotz möchten wir den Menschen unserer Stadt eine Freude machen, indem wir ihnen einen Gruß der Sternsinger übermitteln. Und das geht so:
Bastele dir zu Hause eine Krone und schau, was du als königliches Gewand verwenden kannst. Als König gekleidet singst du ein Sternsingerlied oder sagst ein Sternsingergedicht auf. Dieses schickst du mir als Video. All eure Beiträge werden wir zu bestimmten Zeiten in unseren Kirchen als Video zeigen – um wenigstens ein bisschen Licht in die dunklen Zeiten zu bringen und so den Menschen ein wenig Hoffnung und Mut zu machen.
Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bei mir. Herzlichen Dank!

Gemeindereferentin Barbara Heid.

Bildquelle: www.sternsinger.de

Gottesdienstordnung

20. Dezember - 31. Januar 2021

CK = Pfarrkirche Christkönig HK = Kirche Heilig Kreuz
J = Pfarrkirche St. Jakob P = Kirche St. Pius

Alle Gottesdienste finden vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie statt !

Samstag, 19. Dezember 2020

07.30 Uhr	J	Laudes

4. Adventssonntag

Samstag, 19. Dezember 2020

17.15 Uhr	P	Eucharistiefeier mit Erwachsenen-Firmung

Sonntag, 20. Dezember 2020

09.30 Uhr	HK	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	CK	Eucharistiefeier + Paul Schneider und + Hans Lonnendonker
11.00 Uhr	J	Eucharistiefeier für + Roselinde Höhne und + Maria Kruszynski (1. Jahrged.) und Lebende und Verstorbene der Fam. Büch
16.00 Uhr	J	Tauffeier

21. Dezember 2020		**Montag der 4. Adventswoche**
18.00 Uhr	P	Eucharistiefeier
20.30 Uhr	CK	Texte und Musik im Advent
22. Dezember 2020		**Dienstag der 4. Adventswoche**
18.00 Uhr	CK	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	CK	Eucharistiefeier
23.Dezember 2020		**Mittwoch der 4. Adventswoche - O Immanuel Hl. Johannes von Krakau**
18.00 Uhr	J	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	J	Eucharistiefeier + Gisberto Paci (30er Amt)

Das Christfest

24. Dezember: Der Heilige Abend und die Heilige Nacht

16.00 Uhr	HK	Ökumenischer Heilig Abend Outdoor Gottes dienst in der Konzertmuschel im Deutsch-Französischen Garten
17.00 Uhr	CK	Outdoor Familiengottesdienst auf dem Sportplatz
17.00 Uhr	J	Outdoor Familiengottesdienst im Garten des Kultusministeriums
21.00 Uhr	CK	Christmette zur Heiligen Nacht
23.00 Uhr	J	Christmette zur Heiligen Nacht

25. Dezember: Der Geburtstag unseres Herrn Jesus Christus (Erster Weihnachtstag)

10.30 Uhr	CK	Eucharistiefeier zum Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus
10.00 Uhr	J	Mitmachkirche
11.00 Uhr	J	Eucharistiefeier zum Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus
18.00 Uhr	J	Vesper

26. Dezember: Der Stephanustag (Zweiter Weihnachtstag)

09.30 Uhr	HK	Eucharistiefeier
11.00 Uhr	P	Eucharistiefeier

Die Anmeldung für die Weihnachtsgottesdienste ist bis 21.12.20 entweder telefonisch oder per Mail an pfarramt@sanktjakob.de möglich.

Die Weihnachtsoktav

Fest der Heiligen Familie

27. Dezember 2020		**Sonntag in der Weihnachtsoktav**
9.30 Uhr	HK	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	CK	Eucharistiefeier
11.00 Uhr	J	Eucharistiefeier
28. Dezember 2020		**Montag – Unschuldige Kinder**
21.00 Uhr	J	Eucharistiefeier
29. Dezember 2020		**Dienstag, 5. Tag der Weihnachtsoktav** **Hl. Thomas Becket, Bischof und Märtyrer**
18.00 Uhr	CK	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	CK	Eucharistiefeier für + Helga Kerstan
30. Dezember 2020		**Mittwoch, 6. Tag der Weihnachtsoktav**
18.00 Uhr	J	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	J	Eucharistiefeier
31. Dezember 2020		**Donnerstag, 7. Tag der Weihnachtsoktav** **Hl. Silvester I. , Papst**
18.00 Uhr	HK	Ökumenische Jahresschlußfeier
18.00 Uhr	J	Eucharistiefeier zum Jahresschluß mit eucharistischem Segen
18.00 Uhr	CK	Eucharistiefeier zum Jahresschluß mit eucharistischem Segen

Neujahr

Freitag,01. Januar 2021		**Oktavtag von Weihnachten** **Weltfriedenstag** **Hochfest der Gottesmutter Maria**
18.00 Uhr	J	Eucharistiefeier

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Samstag, 02. Januar 2021

17.15 Uhr	P	Eucharistiefeier

Sonntag, 03. Januar 2021

09.30 Uhr	HK	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	CK	WortGottesFeier
11.00 Uhr	J	Eucharistiefeier

04. Januar 2021 **Montag der Weihnachtszeit**
Hl. Ambrosius

18.00 Uhr	P	Eucharistiefeier
21.00 Uhr	J	Eucharistiefeier

05. Januar 2021 **Dienstag der Weihnachtszeit**

18.00 Uhr	CK	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	CK	Eucharistiefeier

Epiphanie – Das ältere Weihnachtsfest

Mittwoch, 06. Januar 2021

18.00 Uhr	J	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	**J**	**Eucharistiefeier zum Hochfest für die Pfarreiengemeinschaft**

07.Januar 2021 **Donnerstag der Weihnachtszeit**
Hl. Valentin, Hl. Raimund von Penafort

09.00 Uhr	J	Eucharistiefeier, anschließend Eucharistische Anbetung

08. Januar 2021 **Freitag der Weihnachtszeit**
Hl. Severin

18.30 Uhr	CK	Eucharistiefeier

Sonntag – Taufe des Herrn –

Sternsingeraktion

Samstag, 09.Januar 2021

17.15 Uhr	P	Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Januar 2021

09.30 Uhr	HK	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	CK	Eucharistiefeier
11.00 Uhr	J	Eucharistiefeier

14.30 Uhr	CK	Tauffeier
16.00 Uhr	CK	Tauffeier

11. Januar 2021		**Montag der 1. Woche im Jahreskreis**
18.00 Uhr	P	Eucharistiefeier
21.00 Uhr	J	Eucharistiefeier
12. Januar 2021		**Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis**
18.00 Uhr	CK	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	CK	Eucharistiefeier
13. Januar 2021		**Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis** **Hl. Hilarius, Bischof und Kirchenlehrer**
18.00 Uhr	J	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	J	Eucharistiefeier
14. Januar 2021		**Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis**
09.00 Uhr	J	Eucharistiefeier, anschließend Eucharistische Anbetung
15. Januar 2021		**Freitag der 1. Woche im Jahreskreis**
18.30 Uhr	CK	Eucharistiefeier

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 16. Januar 2021		
17.15 Uhr	P	Eucharistiefeier
Sonntag, 17. Januar 2021		
09.30 Uhr	HK	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	CK	Eucharistiefeier
11.00 Uhr	J	Eucharistiefeier
14.30 Uhr	J	Tauffeier
16.00 Uhr	J	Tauffeier

18. Januar 2021		**Montag, der 2. Woche im Jahreskreis**
18.00 Uhr	P	Eucharistiefeier
21.00 Uhr	J	Eucharistiefeier
19. Januar 2021		**Dienstag der 2. Woche im Jahrskreis** **Hl. Agritius, Bischof von Trier**
18.00 Uhr	CK	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	CK	Eucharistiefeier + Franz Behle
20. Januar 2021		**Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis**

		Hl. Fabian, Hl. Sebastian Märtyrer
18.30 Uhr	J	Eucharistiefeier
21. Januar 2021		**Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis** **Hl. Meinrad, Hl. Agnes**
09.00 Uhr	J	Eucharistiefeier anschließend Eucharistische Anbetung
22. Januar 2021		**Freitag der 2. Woche im Jahreskreis** **Hl. Vinzenz; Märtyrer in Spanien**
18.30 Uhr	CK	Eucharistiefeier

Dritter Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 23. Januar 2021		
17.15 Uhr	P	Eucharistiefeier
Sonntag, 24. Januar 2021		
09.30 Uhr	HK	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	CK	Eucharistiefeier
11.00 Uhr	J	Eucharistiefeier

25. Januar 2021		**Montag** **Bekehrung des Hl. Apostels Paulus**
18.00 Uhr	P	Eucharistiefeier
21.00 Uhr	J	Eucharistiefeier
26. Januar 2021		**Dienstag** **Hl. Timotheus, Hl. Titus – Bischöfe**
18.00 Uhr	CK	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	CK	Eucharistiefeier
27. Januar 2021		**Mittwoch der 3. Woche im Jahreskreis** **Hl. Angela Merici**
18.30 Uhr	J	Eucharistiefeier
28. Januar 2021		**Donnerstag** **Hl. Thomas von Aquin, Kirchenlehrer**
09.00 Uhr	J	Eucharistiefeier anschließend Eucharistische Anbetung
29. Januar 2021		**Freitag der 3. Woche im Jahreskreis** **Hl. Valerius, Bischof**
18.30 Uhr	CK	Eucharistiefeier

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 30. Januar 2021

17.15 Uhr	P	Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Januar 2021

09.30 Uhr	HK	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	CK	Eucharistiefeier
11.00 Uhr	J	Eucharistiefeier

Taufe. Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche

Sonntag, 10. Januar 2021 um 14.30 Uhr
in der Kirche Christkönig
Wolf, Anthony

Sonntag, 10. Januar 2021 um 16.00 Uhr
in der Kirche Christkönig
Jis, Gerard

Wenn Sie an einem der Gottesdienste teilnehmen möchten, sind folgende Dinge zu beachten:

1) **Begrenzte Zahl von Mitfeiernden**
   Da auch im Kirchenraum die Abstandsregel von 2 m einzuhalten ist, reduziert sich die mögliche Zahl der Mitfeiernden.
   In der Kirche **St. Pius** können **36 Personen** an einem Gottesdienst teilnehmen.
   In der Kirche **Christkönig** sind es **66 Personen**.
   In der Kirche **Heilig Kreuz** sind es **22 Personen**.
   In der Kirche **St. Jakob** sind es **65 Personen**.

2) Vorherige Anmeldung via Telefon oder E-Mail im Pfarramt St. Jakob
(Mo-Fr von 09.00 – 12.00 Uhr unter 0681-52678 oder pfarramt@sanktjakob.de) **- Neue Regelung -**

- Mit der Anmeldung zu den Gottesdiensten an den Adventssonntagen sowie den Weihnachtsfeiertagen werden wir weiterhin Vor- und Nachnamen in einer Liste führen, die nach Beendigung des Gottesdienstes von uns vernichtet wird (Datenschutz !)
- Mit der Anmeldung erklären Sie sich bereit, dass wir Ihre Daten in diesem Sinne verwenden dürfen.
- Nur Personen, die sich vorher angemeldet haben, können sicher einen Platz in diesem Gottesdienst bekommen. Dazu wird ein Empfangsdienst eingerichtet, der im Eingangsbereich die Teilnahme anhand der Liste kontrolliert.
- Bei den Werktagsgottesdiensten ist **keine** Anmeldung vorab mehr erforderlich.
- Sollten Sie sich krank fühlen, bitten wir Sie zum Schutz aller anderen, zu Hause zu bleiben und dem Gottesdienst per Livestream beizuwohnen

3) Tragen von Mund-Nasen-Masken und weitere Vorkehrungen

- Vorgeschrieben ist, dass die Teilnehmer beim Betreten und Verlassen der Kirche sowie während des gesamten Gottesdienstes einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Auf Gesang muss generell verzichtet werden!
- Die kircheneigenen Gotteslobbücher stehen wieder zur Verfügung. An den ausgewiesenen Sitzplätzen liegt jeweils ein Gotteslob bereit.
- Im jeweiligen Eingangsbereich einer Kirche wird Sie ein Empfangsdienst begrüßen, Ihre Anmeldung überprüfen und Ihnen helfen, einen der markierten Plätze einzunehmen.
- Familien mit Kindern können zusammen sitzen. Wichtig ist, dass Familien alle mitkommenden Familienmitglieder vorher anmelden!
- Außerdem wird im Eingangsbereich Desinfektionsmittel zur Handdesinfektion bereitgehalten.

4) Empfang der Hl. Kommunion

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit zum Empfang der Hl. Kommunion. Die heilige Kommunion wird Ihnen an Ihren Platz gebracht und Sie können dort kommunizieren.

Dechant Benedikt Welter

Gedenken an die Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft

Durch die Taufe gehören sie zu Jesus Christus, IHM sind sie gleichgeworden im Tod. ER erfülle an ihnen unsere österliche Hoffnung und schenke ihnen das ewige Leben!

Ursula Hein	78 Jahre
Walter Weber	87 Jahre
Nadia Zuilani	59 Jahre
Maria Elisabeth Benn	84 Jahre
Christa Weishaar	79 Jahre

Öffnungszeiten unserer Kirchen zum stillen Gebet

Auch wenn Gottesdienste wieder – in begrenztem Rahmen – stattfinden dürfen, möchten wir Sie weiterhin herzlich einladen, außerhalb der Gottesdienste unsere Kirchen bzw. Kapellen zum persönlichen Gebet aufzusuchen. Beten hilft!
In den Wintermonaten ist die Kirche Christkönig von Montag bis Freitag zwischen 08.00 Uhr und 16.00 Uhr geöffnet.
Die Marienkapelle in unserer Kirche St. Jakob steht täglich zwischen 10.00 Uhr und 18.00 Uhr offen.
Sie sind herzlich eingeladen zum stillen Gebet und Sie dürfen auch gern eine Kerze für Ihr Anliegen anzünden. Gebetsimpulse liegen - auch zum Mitnehmen - bereit.

Die Kleiderkammer in St. Jakob/St. Mauritius

Die Kleiderkammer (Moltkestraße 106) ist geschlossen.

Die Kleiderkammer in St. Pius

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 14.00 -16.00 Uhr (In den Ferien bzw. an Feiertagen bleibt die Kleiderkammer geschlossen)

!!! Neue Öffnungszeit!!!

Die Kleiderkammer in Heilig Kreuz

Die Kleiderkammer der Caritas und der Gemeinde Heilig Kreuz ist **jeden zweiten Dienstag im Monat von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr** im Keller des Pfarrzentrums Heilig Kreuz geöffnet.

DERZEIT SIND CORONABEDINGT ALLE KLEIDERKAMMERN BIS AUF WEITERES GESCHLOSSEN!

Termine für die Pfarreiengemeinschaft

Samstag,19.12.	
7.30Uhr	Laudes, Kirche St. Jakob
zw. 9.30Uhr und 17Uhr	Meditativer Weg durch den Advent mit drei Mitmachstationen, Kirche St. Jakob
Freitag, 25.12.	
10.00Uhr	Mitmachkirche am 1. Weihnachtsfeiertag, Kirche St. Jakob
Sonntag, 03.01.	
10.00Uhr	Mitmachkirche, Kirche St. Jakob
Samstag, 09.01.	
Zeiten s. Artikel	Sternsinger-Segen to go in der Kirche P
Sonntag,10.01.	
Zeiten s. Artikel	Sternsinger-Segen to go in den Kirchen CK, HK, J

Bitte um Ihre Unterstützung mit Überweisungsträger

Diesem Pfarrbrief ist auch ein Überweisungsträger beigelegt, durch den wir Sie um Ihre freundliche Unterstützung unserer Pfarreien Christkönig und St. Jakob bitten. Denn das Coronajahr hat auch uns mannigfach etwas „gekostet“:
Nach dem ersten Lockdown haben wir Gottesdienste gestreamt, was ebenso Technik benötigt wie auch als Möglichkeit genutzt wurde, um Künstlerinnen und Künstler zu unterstützen.

Außerdem bleibt uns der Gabenzaun als gute Möglichkeit, um Bedürftige zu unterstützen – auch das benötigt zusätzliche Mittel.

Und selbst so etwas banal anmutendes wie Kirchenheizung ist ein Kostenfaktor. Sie müssen zwar während der Gottesdienste ausgeschaltet werden, darum aber davor und danach auf höherem Level laufen als unter normalen Bedingungen. (Und dann ist uns auch noch die Steuerungsanlage in Christkönig ausgefallen und muss erneuert werden.)

Diese Bitte um Unterstützung erfolgt nicht leichtfertig.

Wir sind Ihnen für Alles dankbar!

Dechant Benedikt Welter, Pfarre

Pfarrei Christkönig

„Freude schenken - Weihnachtswünsche erfüllen“
Unsere Kindergartenkinder von Christkönig basteln Wunschsterne für bedürftige Kinder.

Ein Kuscheltier, ein Lernspiel, ein rosa Bikini… Dinge für den Alltag wie ein Mäppchen, eine Sporttasche, Sportschuhe…
Es klingt für manche nach Kleinigkeiten, aber für bedürfte Kinder sind es Weihnachtswünsche, die ihnen am Herzen liegen.
Seit 2002 ermöglicht der Kinderschutzbund mit großzügiger Hilfe von Spendenden die Erfüllung der Herzenswünsche von Kindern zu Weihnachten. Beschenkt werden Kinder aus Kinderhäusern und anderen sozialen Einrichtungen, die im Raum Saarbrücken leben oder betreut werden.
Unsere Kindergarten Kinder von Christkönig haben Sterne, Engel, Glocken gebastelt mit den Wünschen der Kinder, die sie an den Baum vor dem Kindergarten in der Präsident-Baltz-Straße 8 gehängt haben.

Bitte unterstützen Sie uns, erfüllen Sie Kinderwünsche!
Mit 25 € - 30 € ermöglichen Sie die Umsetzung eines Wunschs, aber auch anteilige kleinere Beträge von 5 € oder 10 € sind möglich! Jeder Euro hilft.
Gerne können Sie auch größere Beträge spenden, um Gemeinschaftswünsche wie z.B. eine Puppenküche für ein Kinderheim zu finanzieren.
Auch als Firmenprojekt sicherlich eine schöne Idee!

Bitte überweisen Sie die Beträge von den Sternen an untenstehendes Konto, aufrunden ist jederzeit erlaubt! ☺
Auch ohne Stern sind Überweisungen möglich, bitte einfach mit dem Stichwort Kinderwunschbaum Christkönig.
Mit dem Überweisungsträger sind Spenden bis zu 200 Euro direkt absetzbar bei der Steuer, bei Überweisungen mit Name und Adresse können auch Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Schenken Sie Freude! Helfen Sie mit, die Weihnachtswünsche von bedürftigen Kindern zu erfüllen!
Der Kinderschutzbund Ortsverband Saarbrücken
Sparkasse Saarbrücken
IBAN: DE14 5905 0101 0084 1451 35
BIC: SAKSDE55XXX

Pfarrei St. Jakob

Mitmachkirche

Mitmachkirche in diesem Jahr auch am 1. Weihnachtstag!

Aufgrund der besonderen Umstände hat sich das Team der Mitmachkirche dazu entschlossen, ausnahmsweise die Mitmachkirche zusätzlich am 1. Weihnachtstag um 10.00 Uhr anzubieten. Herzliche Einladung zum weihnachtlichen Gottesdienst für und mit Kindern. Die nächste „reguläre“ Mitmachkirche ist am Sonntag, 03. Januar, ebenfalls 10 Uhr, Kirche St. Jakob

Gabenzaun

Seit Beginn der Corona Pandemie gibt es in St. Jakob den Gabenzaun. Wir möchten Sie auch weiterhin bitten:
Helfen Sie Obdachlosen und Bedürftigen, die besonders auf Unterstützung angewiesen sind: Füllen Sie einen Beutel mit Lebensmitteln und hängen Sie ihn an den Zaun von St. Jakob.

Das Wort „**Gabe**“ bedeutet, jemandem Freude machen, beschenken, geben, verteilen oder auch einfach helfen mit Barmherzigkeit. In diesem Sinne ist es ein positives Wort, das man gerne hört. Da steckt Gutes dahinter.
Das Wort „**Zaun**“ bedeutet, etwas beschützen, versperren, teilen, abgrenzen, aber auch abschotten.

Im Grunde hat eine harte negative Bedeutung. Wenn man aber diese beide Wörter zusammen als „**Gaben am Zaun**“ schreibt, erhalten sie eine ganz besondere Bedeutung. Denn der Gaben am Zaun, der an der St. Jakob Kirsche steht, deutet vielmehr hin zum Geben und auf dich denken. Wenn Du denkst, dass auf der anderen Seite des Zauns stehst, geh einfach zum St. Jakob Kirche. Wirst feststellen, egal auf welche Seite des Zauns stehst, dort bist wie zu Hause. Dort findest neben Lebensmitteln auch warme Kleider in Tüten aufgehängt.

Sorgfältig vorbereitet von dem Kleiderkammerteam St. Pius. Für Frauen und Männern in den gängigsten Größen, verpackt in großen Einkaufstüten. Die Einkaufstüten worden von dem Herrn Lonsdorfer, (Edeka auf der Kossmannstraße), gespendet. Das Kleiderkammerteam sagt; herzlichen Dank.

Komm einfach an der „Gaben Zaun“, wenn Du etwas brauchst, denn; zur Zeit ist die Kleiderkammer St. Pius wegen „Corona“ für keine Besucher geöffnet. So haben wir diese Aktion gestartet. Wir freuen uns auf gute Kleiderspenden, die wir auch so weiter geben können.

Dankend!
Kleiderkammerteam St. Pius (St. Arnual)

35 Jahre Kleiderkammer Moltkestrasse

35 Jahre wussten die Menschen in Alt-Saarbrücken, und darüber hinaus, wo sie Kleider zu den unterschiedlichen Jahreszeiten kostengünstig bekommen können. 35 Jahre lang waren nette Damen bereit, Kleider zu sammeln, zu sortieren und zu ordnen. 35 Jahre lang haben Menschen mit schmalem Geldbeutel in der Moltkestraße nicht nur Kleider bekommen, sondern auch ein nettes Gespräch.
So wurde manch Beziehung aufgebaut, die vielen Leuten nutzten und in ihrem Alltag halfen.
Nun ist diese Kleiderkammer geschlossen! 35 Jahre ist eine lange Zeit. 35 Jahre ehrenamtliches Engagement im Stillen heißt auch viele Stunden Arbeit, die niemand sieht.
Für die Arbeit zum Wohle unserer Mitmenschen gebührt den Mitarbeiterinnen ein großes Dankeschön!
Zuletzt haben Eva Loch und Christa Barbian die Kleiderausgabe und alles was dazu gehört gemanagt.
Ein herzliches Vergelt´s Gott für Ihre Mühen, und ein Dankeschön von der ganzen Pfarreiengemeinschaft St. Jakob!

Diakon Roland Isberner

109

109 ist die Zahl an Handys, die wir gesammelt haben. Was muß jetzt Platz in den Schränken und Schubladen sein!!
Herzlichen Dank an alle, die sich an der **Aufräumaktion** beteiligt haben. Das Ziel von 100 Handys haben wir erreicht und übertreffen.
Die Handys werde ich im Januar – je nach Coronazahlen – nach Aachen bringen, um sie dort an Missio zu übergeben. Der Partner von Missio recycelt die Geräte oder bereitet sie zur Wiederverwendung auf. Für jedes Handy erhält Missio einen Anteil des Erlöses für die „Aktion Schutzengel“. Durch Recycling werden weniger Rohstoffe zur Herstellung unserer Handys benötigt und ein Teil des Erlöses dazu gebraucht, ein Traumazentrum im Ostkongo für Opfer der bewaffneten Auseinandersetzungen um Rohstoffe zu unterstützen,
Nochmals herzlichen Dank für die Unterstützung !!

Diakon Roland Isberner

Bild: https://www.missio-hilft.de/mitmachen/aktion-schutzengel/aktionen/handys-spenden/

Danke!

Liebe Schwestern und Brüder in Christus!

Ich bedanke mich ganz herzlich für eure Unterstützung bei der Sammlung der Handtücher hier in unserer Pfarrgemeinschaft.

Insgesamt bekam ich etwa 200 Handtücher. Ich habe alle an unsere Schüler und Schülerinnen in der SAINT JOSEPH SENIOR HIGH SECONDARY SCHOOL (Internat) geschickt.

Das war zunächst nur für die Mädchen am Gymnasium gedacht, aber dann haben wir bemerkt, dass es auch für Jungen, die aus armen Familien kommen, nötig war. So haben wir auch dorthin einige Handtücher gegeben. Alle dort sind sehr dankbar. Gott segne euch für eure Menschenliebe und Freundlichkeit.

Ich wünsche euch eine gesegnete Weihnachtszeit und ein Frohes Neues Jahr.

Pfarrer Anthony Antwi-Boasiako

Anmeldung Willi-Graf-Schulen

Die Willi-Graf-Schulen Saarbrücken sind ein Schulverbund aus Gymnasium und Realschule in Trägerschaft des Bistums Trier.
Die Termine für die Anmeldegespräche können ab dem 4. Januar im Sekretariat vereinbart werden. Die Telefonnummer für das Gymnasium lautet: 0681/6683511, die Telefonnummer für die Realschule lautet: 0681/6683512.
In der ersten Februarwoche finden dann die Gespräche statt. Informieren über die Willi-Graf Schulen kann man sich auch auf den Homepages der Schulen.

Aus dem Bistum

Pastoral und kirchliches Leben neu ausrichten und weiterentwickeln

Trier - Das Bistum Trier wird sich künftig in Pfarreien und Pastorale Räume gliedern. Diese Neustrukturierung dient der Neuausrichtung und Weiterentwicklung der Pastoral und des kirchlichen Lebens, wie die Diözesansynode 2013-2016 sie empfohlen hat. Das Gesetz zur Umsetzung der Diözesansynode, wie es von Bischof Dr. Stephan Ackermann zum 15. Oktober 2019 erlassen worden war, wird daher zurückgezogen. Nach Protesten von Gläubigen in Rom hatte die römische Kleruskongregation Veränderungen an den Planungen der Diözese als notwendig angesehen. „Mit dem ‚Umsetzungsgesetz' wollten wir durch Einheitlichkeit, Standardisierungen und einem straffen Zeitplan einen stabilen strukturellen Rahmen für die Synodenumsetzung auf der Ebene der Pfarreien schaffen. Dieser ‚Masterplan' ist gescheitert."

Ackermann nannte die Voten der Synode, die aber nach wie vor gelten: Die Perspektivwechsel, die pastoralen Impulse, die durch die Teilprozessgruppen aufgegriffen und konkretisiert wurden; das vernetzte Arbeiten in weiten Pastoralen Räumen, die wichtigen Diskussionen um kollegiale Leitung und geteilte Verantwortung. Er habe mit der Kleruskongregation abgestimmt, dass es ein Rahmenkonzept zu Fusionsprozessen und zur Errichtung von Pastoralen Räumen geben werde. „Das Rahmenkonzept wird diese Grundlinien aufnehmen und eine Orientierung geben, was für alle verbindlich ist und was vor Ort in den Pastoralen Räumen und in den Pfarreien flexibel gestaltet werden kann." Die Pfarrer und die pfarrlichen Gremien erhalten den Auftrag, in einem Zeitraum von längstens vier Jahren auf Fusionen hinzuarbeiten; bevorzugt auf der Ebene der schon bestehenden 172 Pfarreiengemeinschaften. In den fusionierten Pfarreien bleiben der rechtliche Status des Pfarrers und der pfarrlichen Organe bestehen. „Gleichwohl streben wir auf allen Ebenen eine stärker kollegiale Leitung an", erklärte der Bischof. Um eine wirksamere Zusammenarbeit zwischen den Pfarreien zu gewährleisten, werden 35 Pastorale Räume errichtet, die nach und nach die 32 bestehenden Dekanate ersetzen. Diese Räume entsprechen in ihrem Zuschnitt den ursprünglich geplanten „Pfarreien der Zukunft".

Auch Mechthild Schabo, Direktorin für den Bereich „Pastoral und Gesellschaft“ im Bischöflichen Generalvikariat Trier, hob hervor, dass die Pfarreienreform im Zusammenhang mit einer Neuausrichtung der Seelsorge und des kirchlichen Lebens insgesamt stehe. Die Überzeugung, dass kirchliches Leben sich konkurrenzfrei in und an vielfältigen „Orten von Kirche“ zeige, habe sich bereits vielerorts durchgesetzt; diese „Orte von Kirche“ würden von vielen ehrenamtlich Engagierten und hauptberuflich Tätigen engagiert gestaltet. Weitere Impulse für die Seelsorge und eine „veränderte Praxis kirchlichen Lebens“ sollen bis Ostern 2021 vorliegen. Um die Koordination der Aufgaben zu erleichtern und so die Seelsorge im Sinne der Synode zu stärken, werde das pastorale Personal – außer die Pfarrer – künftig auf der Ebene der Pastoralen Räume angesiedelt. Gleichzeitig werden die Seelsorgerinnen und Seelsorger einen konkreten Einsatzort oder eine Einsatzstelle haben: In der Pfarrei, in einer Einrichtung oder an einem anderen Ort von Kirche. Um das synodale Prinzip in den Pfarreien zu leben, werde es in jeder Pfarrei weiterhin ein Vermögensgremium geben und für die Pfarrei oder Pfarreiengemeinschaft ein pastorales Gremium. Gearbeitet werde auch an der Gremienstruktur auf Ebene des Pastoralen Raums und auf Bistumsebene.

Der Trierer Generalvikar von Plettenberg kündigte an, ab dem Jahr 2021 „in der Logik von Pfarreien einerseits und Pastoralen Räumen andererseits“ denken zu wollen. Dazu werde es eine Vorbereitungszeit ab Januar 2021 geben. In dieser Zeit soll unter anderem das Rahmenkonzept für den Pastoralen Raum erarbeitet werden, das die nötige Flexibilität ermöglicht, um den Situationen vor Ort gerecht zu werden. Diese Sondierung werde diözesanseitig vom Synodenbüro in Zusammenarbeit mit Mitgliedern der ursprünglich geplanten Leitungsteams und seitens der Dekanate von den Steuerungsgruppen, die es bereits im Zugehen auf die „Pfarreien der Zukunft“ gab, in den ersten Wochen des neuen Jahres durchgeführt. „Bis Mitte 2021 wollen wir durch die Gespräche mit den Menschen in den heutigen Pfarreien und Dekanaten eine Vorstellung davon haben, welche Pfarreien zeitnah fusionsbereit sind, und welche Pastoralen Räume wir wann errichten werden“, sagte von Plettenberg. Ab dem 1.1.2022 können die ersten Pfarreien fusionieren. In einem Zeitraum von vier Jahren erwarte er die dazu notwendigen Prozesse und Entscheidungen vor Ort. Klar sei aber auch, dass man sich in diesen Jahren nicht in Strukturdebatten verlieren wolle, sondern deutlich die inhaltlich-pastorale Entwicklung auf der Grundlage der Synodenergebnisse vorantreiben wolle. „Mit diesem Zielbild für Struktur, Inhalte und Prozess soll die herausforderungsvolle Vision der Synode verwirklicht werden.“

Alle Informationen gibt es unter www.herausgerufen.bistum-trier.de.

Katholische und ökumenische Angebote im öffentlich-rechtlichen Fernsehen

24. Dezember 2020	RBB: Ökumenische Weihnachtsandacht aus Berlin, 15.00-15.45 Uhr KiKa: Paule und das Krippenspiel, 15.55-16.35 Uhr MDR: Paule und das Krippenspiel, 16.15-17.00 Uhr BR: Kath. Christmette aus Rom, 21.25-23.10 Uhr ARD: Christmette aus Nettetal, 23.35-0.35 Uhr
25. Dezember 2020	ZDF: Kath. Gottesdienst aus Rein (Österreich), 10.45-12.00 Uhr ZDF: Urbi et Orbi aus Rom ab 12.00 Uhr
31. Dezember 2020	ARD: ökumenische Vesper zum Jahresabschluss aus der Jugendkirche eli.ja in Saarbrücken, 16.10-16.55 Uhr
1. Januar 2021	BR: Kath. Gottesdienst mit Angelus und Neujahrsgrüßen aus Rom, 10.00-12.30 Uhr
6. Januar 2021	BR: Kath. Gottesdienst aus Nürnberg, 10.00-11.00 Uhr

Katholische Gottesdienstübertragungen im öffentlich-rechtlichen Hörfunk

24. Dezember 2020	DLF/BR: Kath. Christmette aus Eichstätt, 22.05-23.30 Uhr SWR 4: Kath. Christmette aus Freudenstadt, 22.05-23.00 Uhr HR 2:Kath. Christmette aus Gießen, 22.15-23.15 Uhr
25. Dezember 2020	WDR 5: Kath. Gottesdienst aus Münster, 10.00-11.00 Uhr RBB Kultur: Kath. Gottesdienst aus Berlin, 10.00-11.00 Uhr Bremen 2: Kath. Gottesdienst aus Bremen, 10.00-11.00 Uhr HR 4: Kath. Gottesdienst aus Jossgrund-Oberndorf, 10.05-11.00 Uhr
26. Dezember 2020	BR: Kath. Gottesdienst aus Weilheim, 10.00-11.00 Uhr DLF/MDR Kultur: Kath. Gottesdienst aus Leipzig, 10.05-11.00 Uhr HR 4: Kath. Gottesdienst aus Offenbach, 10.05-11.00 Uhr

Pfarreiengemeinschaft St. Jakob

Öffnungszeiten in den Pfarrbüros der Pfarreiengemeinschaft

Pfarrbüro St. Jakob

Montag:	**09.00 – 12.00 Uhr**
Dienstag:	**ganztägig geschlossen**
Mittwoch:	**09.00 – 12.00 Uhr**
Donnerstag:	**09.00 – 12.00 Uhr**
Freitag:	**09.00 – 12.00 Uhr**

Pfarrbüro Christkönig

Montag:	**09.00 – 12.00 Uhr**
Mittwoch:	**09.00 – 12.00 Uhr**

Pfarrbüro Heilig Kreuz

Donnerstag:	**09.00 -12.00 Uhr**

Bitte beachten Sie, in der Zeit vom 24.12.20 – 03.01.21 sind die Pfarrbüros der Pfarreiengemeinschaft geschlossen!

Zum Betreten der Pfarrbüros bitte beachten:

AHA Regel

„**A**bstand halten!“: Mindestens 1,5 Meter Abstand zu Mitmenschen halten

„**H**ygiene-Maßnahmen beachten!“: Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch sowie das regelmäßige Waschen bzw. Desinfizieren der Hände

„**A**lltagsmaske tragen!“: Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes

Kath. Pfarrgemeinde St. Jakob

Gottesdienstorte:

Pfarrkirche St. Jakob	Keplerstraße	(Ecke Stengelstraße)
Kirche Heilig Kreuz	Hirtenwies	(Folsterhöhe, hinter ALDI)

Pfarramt St. Jakob **Keplerstraße 13** **66117 Saarbrücken**
Fon: (06 81) 5 26 78 Fax: (06 81) 5 84 88 56

eMail: pfarramt@sanktjakob.de

Pfarrbüro Heilig Kreuz **Hirtenwies 12** **66117 Saarbrücken**
Fon: (06 81) 5 79 55 Fax: (06 81) 5 84 79 54
eMail: heiligkreuz@sanktjakob.de
Spendenkonto Kirchengemeinde St. Jakob
IBAN: DE84 5905 0101 0000 0281 91
Sparkasse Saarbrücken

Kath. Pfarrgemeinde Christkönig

Gottesdienstorte:
Pfarrkirche Christkönig Präsident-Baltz-Straße
Kirche St. Pius Sigebertstraße

Pfarramt Christkönig – Präsident-Baltz-Str. 6 66119 Saarbrücken
Fon: (0681) 5 45 54 Fax: (0681) 5 45 73
eMail: pfarrbuero@christkoenig.net
Spendenkonto Christkönig:
IBAN: DE53 590 501 010000 082 099

Pastoralteam:

Dechant Benedikt Welter, Pfarrer Pfarramt/-haus St. Jakob
Fon: (06 81) 5 26 78 oder 5848 555 eMail: pfarramt@sanktjakob.de

Diakon Roland Isberner Pfarramt St. Jakob
Fon: (0681) 5 26 78 eMail: diakon@sanktjakob.de

Father Anthony Antwi–Boasiakó Pfarramt St. Jakob/ Heilig Kreuz
eMail: pfarramt@sanktjakob.de

Jugendpfarrer Christian Heinz, Subsidiar Jugendkirche eli.ja
Fon: (0681) 5 26 78 eMail: pfarramt@sanktjakob.de

Gemeindereferentin Barbara Heid Pfarramt St. Jakob
Fon: (0681) 52678 eMail: gemeindereferentin@sanktjakob.de

Sekretärinnen:

Jacqueline Reimann-Jung eMail: pfarramt@sanktjakob.de
Sibylle Kurz eMail: pfarramt@sanktjakob.de
Beatrix Engel eMail: pfarramt@sanktjakob.de

V.i.S.d.P.: Dechant Benedikt Welter, Keplerstraße 13, 66117 Saarbrücken
Fon: 0681 – 52678 Mail:pfarramt@sanktjakob.de
Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 18.01.2021